

Verhaltenskodex für Zulieferer und Subunternehmer von Häfele

Dieser Verhaltenskodex definiert zehn grundlegenden Prinzipien und Anforderungen, welche die für Häfele tätigen Warenlieferanten und Dienstleister sowie die Subunternehmer („Zulieferer“) zu erfüllen haben.

Zweck dieses Verhaltenskodex ist es, die Basis für eine tragfähige und langfristige Zusammenarbeit in gegenseitigem Vertrauen und ein Bewusstsein für soziale und nachhaltige Unternehmensverantwortung zu schaffen.

Häfele selbst handelt nach hohen ethischen, sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Standards. Daher erwarten wir auch von unseren Zulieferern, dass sie nach denselben Standards handeln und sich in jeder Situation an das Gesetz halten, sowie die international anerkannten Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance-Standards (ESG-Standards) befolgen. Zugleich erwarten wir von unseren Zulieferern, dass sie wiederum für die Einhaltung der Gesetze und in diesem Dokument aufgeführten Standards durch ihre Zulieferer Sorge tragen.

Als unser Zulieferer verpflichten Sie sich dazu, den nachfolgenden Verhaltenskodex für Zulieferer, der auf den geltenden Gesetzen, internationalen Abkommen und ESG-Standards basiert, anzuerkennen und umzusetzen. Sie können diese Standards am besten umsetzen, indem Sie ebenfalls ein angemessenes und wirksames Risikomanagement einrichten, dauernde und nicht nur anlassbezogen Risikoanalysen durchführen sowie ein angemessenes unternehmensinternes Beschwerdeverfahren implementieren.

Der Verhaltenskodex für Zulieferer ist als Mindeststandard zu verstehen, den wir von unseren Zulieferern erwarten. Keinesfalls dient er dazu, andere gesetzliche oder vertragliche Pflichten zu verringern, zu ersetzen oder einzuschränken. Sollte die nationale Gesetzgebung strengere Vorschriften vorsehen, sind diese maßgebend.

1. Halten Sie sich an das Gesetz und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen

Zulieferer von Häfele müssen alle anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Rechtsnormen in den Ländern beachten, in denen sie tätig sind und geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung dieser Gesetze, Vorschriften und Rechtsnormen zu gewährleisten. Häfele akzeptiert weder Unkenntnis von Gesetzen noch Unachtsamkeit als Entschuldigung für einen Rechtsverstoß.

2. Seien Sie transparent

Vermeiden Sie scheinbare oder tatsächliche Interessenkonflikte. Zulieferer müssen jede persönliche Beziehung und jeden sonstigen tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt mit den Geschäftsinteressen von Häfele unverzüglich ihrem Ansprechpartner bei Häfele melden, sobald sie hiervon Kenntnis erlangen. Zulieferer müssen stets im besten Interesse von Häfele handeln. Private Interessen und persönliche Belange dürfen ihre Entscheidungen in der Geschäftsbeziehung zu Häfele bzw. zu deren Kunden nicht beeinflussen.

3. Seien Sie ethisch

Versuchen Sie niemals, einem Mitarbeiter eines Geschäftspartners Bestechungs- oder Schmiergelder, Geschenke, Vergünstigungen, Einladungen oder persönliche Vorteile anzubieten, um eine Geschäftsentscheidung zu beeinflussen. Die Zulieferer müssen jede Form von Korruption, Betrug, Diebstahl, Unterschlagung oder Erpressung ablehnen und

dürfen keinerlei illegale Zahlungen (insbesondere Zahlungen an oder sonstige Vorteile für Einzelpersonen oder Amtsträger) tolerieren, die darauf abzielen, Entscheidungsprozesse zu beeinflussen, ungeachtet dessen, ob diese Prozesse vor Ort rechtswidrig sind oder nicht. Bieten Sie den Mitarbeitern von Häfele keine persönlichen Vorteile an. Sollte ein Mitarbeiter von Häfele mit einem solchen Ansinnen an Sie herantreten, müssen Sie dies umgehend der Geschäftsleitung von Häfele melden.

4. Seien Sie unabhängig

Zulieferer dürfen nicht in wettbewerbswidrige Verhaltensweisen oder Kartellabsprachen mit Konkurrenten oder Dritten involviert sein, hierin inbegriffen (aber nicht beschränkt auf) Preis- oder Marktaufteilungsabsprachen. Der Zulieferer muss sicherstellen, dass seine Geschäftspraktiken und organisatorischen Maßnahmen nicht gegen das geltende Kartell- oder Wettbewerbsrecht verstoßen. Sollte die Geschäftsbeziehung des Zulieferers mit Häfele in direkter oder indirekter Verbindung zu einem Kartellrechts- oder Wettbewerbsverstoß stehen, hat der Zulieferer Häfele dies unverzüglich mitzuteilen.

5. Seien Sie fair

Wir erwarten von unseren Zulieferern, dass sie im Einklang mit den von Häfele befolgten Prinzipien der Diversität und Gleichstellung handeln – jede Form von Diskriminierung bei der Einstellung und Beschäftigung ist verboten. Speziell untersagt ist jede Ungleichbehandlung aufgrund von Rasse, Gesellschaftsklasse, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Religion, politischer Einstellung, Weltanschauung, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, körperlicher oder geistiger Behinderung, Gesundheitsstatus, ethnischer, nationaler oder sozialer Herkunft, Staatsangehörigkeit, sexueller Orientierung oder anderen persönlichen Eigenschaften. Eine Ungleichbehandlung umfasst insbesondere die Zahlung eines ungleichen Entgelts für eine gleichwertige Arbeit.

Unsere Zulieferer entlohnen ihre Mitarbeiter fair und angemessen. Die Entlohnung darf den gesetzlichen Mindestlohn, der sich nach dem Beschäftigungsort der Mitarbeiter richtet, nicht unterschreiten und den Mitarbeitern sind alle Leistungen, auf die sie einen Anspruch haben, zu gewähren.

6. Seien Sie umsichtig

Die Zulieferer von Häfele müssen gewährleisten, dass sie gefahrlos handeln und Häfele oder deren Kunden keinen Schaden zufügen. Die Zulieferer müssen die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter gewährleisten und schützen und ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bieten. Hierfür trifft der Zulieferer notwendige Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden, die sich im Zusammenhang mit der Tätigkeit ergeben können. Insbesondere ergreift der Zulieferer angemessene Schutzmaßnahmen, um eine Einwirkung durch chemische, physikalische oder biologische Stoffe zu vermeiden. Weiter sind übermäßige körperliche oder geistige Ermüdung durch geeignete Maßnahmen zu verhindern, wie durch das Einhalten der geltenden Ruhepausen und Ruhezeiten. Zudem werden die Beschäftigten regelmäßig über geltende Gesundheitsschutz- und Sicherheitsnormen sowie -maßnahmen informiert und geschult. Den Mitarbeitern wird der Zugang zu Trinkwasser in ausreichender Menge ermöglicht sowie der Zugang zu sauberen sanitären Einrichtungen.

Die Zulieferer wahren einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Sie reduzieren alle nachteiligen Umwelteinflüsse ihrer Tätigkeit auf ein Minimum und sind kontinuierlich bestrebt, diese Einflüsse noch weiter zu minimieren. Bei ihren Produkten und Dienstleistungen berücksichtigen unsere Zulieferer Umweltbelange und verbessern nach Möglichkeiten laufend die Ressourceneffizienz, Langlebigkeit und Kreislauffähigkeit in Bezug auf Dienstleistungen, Produkte, Komponenten, Ersatzteile, Verpackungen und Transport. Sie

betreiben ein Abfallmanagement und einen verantwortungsvollen Umgang mit Gefahrenstoffen. Insbesondere erwarten wir von unseren Zulieferern, dass sie sich an das Minamata-Übereinkommen sowie an das Stockholmer-Übereinkommen halten und mithin weder Quecksilber und Quecksilberverbindungen noch persistente organische Schadstoffe herstellen und verwenden.

Die Mitarbeiter unserer Zulieferer sind entsprechend ausgebildet und geschult. Alle Störungen und Beinaheunfälle müssen Häfele sofort gemeldet werden.

7. Seien Sie ehrlich

Täuschen Sie Häfele und deren Kunden nicht und machen Sie niemals Versprechungen, die Sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Häfele nicht halten können. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Geschäftsleitung von Häfele dürfen Sie weder den Namen noch Marken von Häfele verwenden.

8. Seien Sie menschlich

Häfele erwartet von Zulieferern im Einklang mit den Menschenrechtsbestimmungen zu handeln. Dies beinhaltet insbesondere das Verbot von jeglichen Formen der Sklaverei, Zwangs- oder Pflichtarbeit, Gewaltandrohung, Schikane, Einschüchterung, Schuld knechtschaft, Leibeigenschaft, rechtswidriger Mehrarbeit oder Kinderarbeit. Letzteres umfasst auch die Zwangs- oder Pflichtrekrutierung von Kindern für den Einsatz in bewaffneten Konflikten, das Heranziehen, Vermitteln oder Anbieten eines Kindes zur Prostitution oder zur Gewinnung und zum Handeln mit Drogen. In Hinblick auf das Verbot von Kinderarbeit sind unsere Zulieferer aufgefordert, sich an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern zu halten. Demnach soll das Alter nicht geringer sein als das Alter, mit dem nach dem Recht des Beschäftigungsortes die allgemeine Schulpflicht endet und in jedem Fall nicht unter 15 Jahre. Junge Arbeitnehmer unter 18 Jahren dürfen nicht für Arbeiten eingesetzt werden, die schädlich für die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit von Kindern sind.

9. Seien Sie seriös

Zulieferer von Häfele garantieren, dass sie die Geschäftsgeheimnisse von Häfele wie technische Details zu den Produkten von Häfele bzw. des Zulieferers, Ein- und Verkaufspreise und die damit verbundene Konditionen vertraulich behandeln. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Häfele sind die Zulieferer nicht befugt, vertrauliche Informationen an Dritte weiterzugeben. Die Zulieferer haben die materiellen und geistigen Vermögenswerte von Häfele und deren Kunden zu schützen und verantwortungsvoll zu nutzen, hierin inbegriffen persönliche Daten, Eigentum, Ausrüstungen, Ersatzteile, Informationen und jedes geistige Eigentumsrecht.

10. Beachtung dieses Verhaltenskodex

Der Zulieferer erklärt, diesen Verhaltenskodex anzuerkennen und einzuhalten, und wird seine Mitarbeiter in angemessener Weise zu dessen Einhaltung verpflichten.

Wir erwarten von unseren Zulieferern, ihren eigenen Lieferanten und Vertragspartnern Werte aufzuerlegen, die mindestens diesem Verhaltenskodex entsprechen.

Mit der Unterzeichnung des Verhaltenskodex bestätigt der Zulieferer ein eigenes Risikomanagementsystem und Beschwerdeverfahren, die diese Standards umfassen und überwachen, einzurichten und durchzuführen

Der Zulieferer wird Häfele unverzüglich über jeden festgestellten Verstoß gegen ein Gesetz oder die Bestimmungen in diesem Verhaltenskodex informieren.

Häfele behält sich das Recht vor, die Einhaltung dieses Verhaltenskodex mithilfe von einzelnen Fragestellungen oder Audits zu überprüfen und geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, sofern der Verdacht auf einen Verstoß gegen die vorstehenden Regelungen und Gesetze besteht

Sollte ein Zulieferer von Häfele oder einer seiner Lieferanten oder Subunternehmer gegen das geltende Recht oder gegen diesen Verhaltenskodex verstoßen, behält Häfele sich das Recht vor, die Geschäftsbeziehung mit dem Zulieferer vorbehaltlich der geltenden Gesetze und laufenden Vereinbarungen auszusetzen oder zu beenden.

Einwände oder Anzeigen von Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex können Häfele jederzeit – auch anonym – an unsere Meldestelle oder an unseren Compliance Officer gemeldet werden:

Externe Meldestelle

Dr. Jochen Bernhard

Menold Bezler Rechtsanwälte

Tel.: +49 711 860 40 611

ombudsmann-haefele@menoldbezler.de:

Stresemannstraße 79

70191 Stuttgart

Deutschland

Compliance Officer

Dr. Carmen Mutz

Häfele SE & Co KG

Tel.: +49 7452 95 353

compliance@haefele.de

Adolf-Häfele-Straße 1

72202 Nagold

Deutschland